

Wolfgang Altenecker, Jürgen Holl, Michael Wagner-Pinter

Gute Rahmenbedingungen für einen robusten Aufschwung: Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Österreich für den Zeitraum 2017/2018

Im Auftrag des AMS Österreich führt das Institut Synthesis Forschung regelmäßig verschiedene Analysen wie Prognosen des österreichischen Arbeitsmarktes durch (siehe dazu auch die entsprechenden AMS-Publikationen im Internet: www.ams-forschungsnetzwerk.at). Im vorliegenden FokusInfo werden die wichtigsten Aussagen aus dem aktuellen Prognosebericht zum österreichischen Arbeitsmarktgeschehen 2017/2018 skizziert, wobei auf Basis der aus dem Synthesis-Mikroprognose-Modell gewonnenen Funktionszusammenhänge die Auswirkungen der vorherrschenden konjunkturellen Rahmenbedingungen für Österreichs Wirtschaft und den heimischen Arbeitsmarkt im Fokus stehen.

Ausweitung der betrieblichen Personalnachfrage

Angesichts der guten Nachfrage nach ihren Produkten und Dienstleistungen werden die Betriebe am Standort Österreich ihre Personalstände deutlich ausweiten. Jahresdurchschnittlich wird die Zahl der vollversicherungspflichtigen Arbeitsplätze um 65.200 (2017) bzw. um 47.500 (2018) zunehmen. Dabei wird es sich v.a. um Vollzeitarbeitsplätze handeln.

Leichte Abschwächung der starken Ausweitung des Arbeitskräfteangebotes

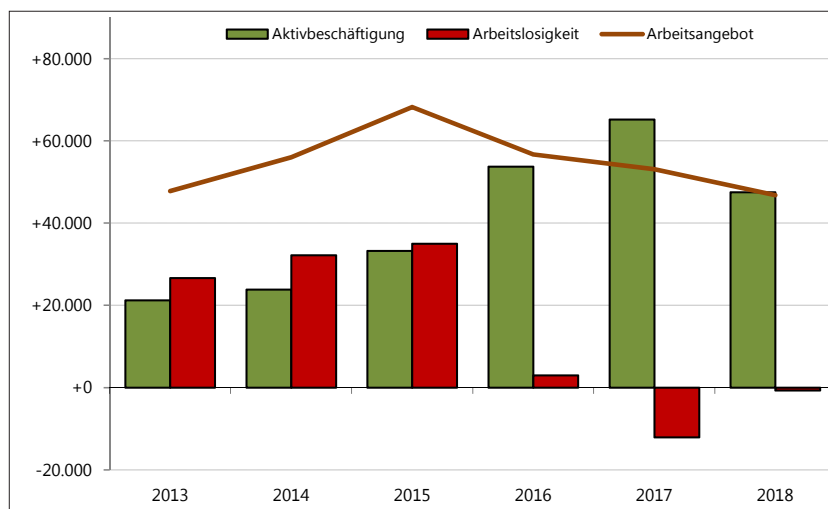
Die außergewöhnlich starke Expansion des Angebotes an Arbeitskräften der vergangenen Jahre wird sich im Prognosezeitraum etwas abschwächen. Dies wird auf eine leichte Verringerung des Zustromes an migrantischen Arbeitskräften

Fortsetzung →

Österreichische Wirtschaft auf Expansionskurs





Die österreichische Wirtschaft wird 2017 deutlich wachsen. Einerseits sorgt die verstärkte Nachfrage der privaten Haushalte für einen expansiven Impuls, andererseits hat die erhöhte wirtschaftliche Dynamik in zahlreichen Ländern Mittel- und Osteuropas zusätzliche Nachfrage bei Österreichs Exportwirtschaft zur Folge. Gegenüber dem Vorjahr wird die österreichische Wirtschaft 2017 real um rund 2,4 Prozent expandieren. Für das Jahr 2018 zeichnet sich keine nennenswerte Verlangsamung des Wachstumstempos ab. Mit einem realwirtschaftlichen Wachstum von rund 1,9 Prozent wird der Aufschwung zwar geringfügig an Dynamik verlieren, bleibt aber kräftig.

Grфик: Verstärkte Personalnachfrage ermöglicht Rückgang der Arbeitslosigkeit, Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (Absolutzahlen)



Quelle: Synthesis Forschung im Auftrag des AMS Österreich, AMS-Prognose: Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Österreich für den Zeitraum 2017/2018, Seite 10

Weiterführende Links & Downloads

-  [AMS-Prognose: Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Österreich für den Zeitraum 2017/2018](#)
-  [AMS-Arbeitsmarktdaten](#)
-  [Synthesis Forschung](#)
-  [Online-Archiv der Reihe FokusInfo](#)

Weitere interessante Volltext-Publikationen zum Thema finden Sie unter Verwendung selbstgewählter Stichworte in der E-Library des AMS-Forschungsnetzwerkes: [Bibliographische Suche – Volltextuche](#)

www.ams-forschungsnetzwerk.at

... ist die Internet-Adresse des AMS Österreich für die Arbeitsmarkt-, Berufs- und Qualifikationsforschung

Medieninhaber und Herausgeber: AMS Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation, A-1200 Wien, Treustraße 35-43
Die in den FokusInfos geäußerten Ansichten und Meinungen müssen nicht mit denen des Herausgebers übereinstimmen.

zurückzuführen sein. Aufgrund der konjunkturell bedingten besseren Beschäftigungschancen in den Herkunftsländern migrantischer Arbeitskräfte sowie geringerer Lohndifferenzialen zwischen den jeweiligen Arbeitsmärkten und dem österreichischen Arbeitsmarkt wird es zu einer Verringerung der »Push-Faktoren« kommen. Im Jahr 2017 wird sich das Arbeitskräfteangebot gegenüber dem Vorjahr jahresdurchschnittlich um 53.000 erhöhen, im Jahr 2018 um 46.800.

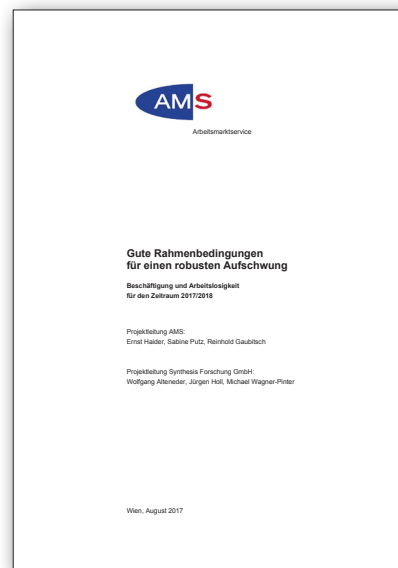
Erstmals seit 2011: Abbau der Arbeitslosigkeit

Innerhalb des Prognosehorizontes wird der betriebliche Personalbedarf rascher wachsen als das Angebot an Arbeitskräften. Damit ist es erstmals seit dem Jahr 2011 möglich, den Bestand an vorgemerkerter Arbeitslosigkeit zu verringern. Im Jahr 2017 wird diese Verringerung der Arbeitslosigkeit deutlich ausfallen (-12.200), im Jahr 2018 schwach (-700).

Fazit

Die österreichische Wirtschaft verzeichnet gegenwärtig das höchste Wachstum seit sechs Jahren. Vor dem Hintergrund der lebhaften Nachfrage aus dem In- und Ausland wird der Personalbedarf der in Österreich tätigen Unternehmen im laufenden Jahr deutlich zunehmen. Aufgrund des günstigen weltwirtschaftlichen Umfelds und der guten KonsumentInnenstimmung bestehen auch für das Jahr 2018 vorteilhafte

Rahmenbedingungen für die heimische Wirtschaft. Dies ermöglicht – insbesondere 2017 – einen deutlichen Abbau der Ungleichgewichte am österreichischen Arbeitsmarkt. ❖



Download unter www.ams-forschungsnetzwerk.at im Menüpunkt »E-Library«.

Publikationen der Reihe AMS report: Download unter www.ams-forschungsnetzwerk.at (E-Library)



AMS report 117

Andrea Dorr, Christina Enichlmair, Eva Heckl, Petra Ziegler

IKT-Kompetenzen im Fokus der aktiven Arbeitsmarktpolitik

Initiativen und Good Practices für Niedrig- und Mittelqualifizierte vor dem Hintergrund von PIAAC: Österreich im internationalen Vergleich

ISBN 978-3-85495-593-6



AMS report 118

Andrea Egger-Subotitsch, Claudia Liebeswar, Larissa Bartok (abif)

Validität der Feststellung des Beschäftigungspotenzials anhand von AMS- und HV-Verbleibsdaten

ISBN 978-3-85495-594-4



AMS report 119

Monira Kerler, Martin Stark

Beratung mit Wirkung

Die Effekte der Berufsberatung von BerufsInfoZentren (BIZ) des AMS am Beispiel von Burgenland und Tirol

ISBN 978-3-85495-595-2



AMS report 120/121

Regina Haberfellner, René Sturm

Die Transformation der Arbeits- und Berufswelt

Nationale und internationale Perspektiven auf (Mega-)Trends am Beginn des 21. Jahrhunderts

ISBN 978-3-85495-596-0



AMS report 122

Ferdinand Lechner, Walter Reiter, Petra Wetzler, Barbara Willsberger

Die experimentelle Arbeitsmarktpolitik der 1980er- und 1990er-Jahre in Österreich

Rückschlüsse und Perspektiven für Gegenwart und Zukunft der aktiven Arbeitsmarktpolitik

ISBN 978-3-85495-598-7



AMS report 123/124

Karin Steiner, Monira Kerler

Trends und Bedarfe in der österreichischen Bildungs- und Berufsberatung

ISBN 978-3-85495-599-5